

**Konsonantenverdopplung**

Wörter mit tz: Regel finden, Lücken füllen

**1. Suche in der Geschichte alle Wörter mit „tz“ und unterstreiche sie.**

Katzen lassen sich nicht so leicht erziehen wie Hunde. Man kann ihnen aber zum Beispiel beibringen, das Katzenklo zu benutzen und zu kommen, wenn man sie ruft.

Wenn man eine Katze dabei erwischt, wie sie etwas tut, was sie nicht darf, sollte man streng „Nein!“ sagen und sie an einen anderen Platz setzen.

Katzen mögen warme Schlafplätze und nützen alle möglichen Möbel, um sich zu verstecken und ihre Ruhe zu haben. Sie schlafen zum Beispiel in leeren Blumentöpfen und in Putzeimern, in denen weiche Lappen liegen.

Auch wenn sie ihr eigenes Plätzchen in Form eines Schlafkorbes haben, werden sie trotzdem oft dort schlafen, wo sie gerade wollen.

**2. Sind die Selbstlaute vor dem „tz“ lang  oder kurz  ?****3. Versuche nun den Merksatz richtig zu ergänzen:**

Für die Dopplung von „z“ gilt die Schreibweise \_\_\_\_\_.

Ansonsten gilt die normale Dopplungsregel. Für „z“ heißt das also:

Wenn ich nach einem \_\_\_\_\_ betonten Selbstlaut nur /ts/ für „z“ höre, muss ich \_\_\_\_\_ schreiben.

**4. Fülle nun die Lücken: z oder tz?**

Gesunde Ka\_\_\_en sind nie schmu\_\_\_ig. Sie pu\_\_\_en sich jeden Tag lange und gründlich. Sie müssen nicht gebadet werden. Ka\_\_\_en zerkra\_\_\_en oft Tische und Stühle, vor allem dann, wenn sie nichts anderes finden, woran sie ihre Krallen we\_\_\_en können. Deshalb brauchen sie einen Ka\_\_\_enbaum aus Hol\_\_\_ zum Krallenschärfen. Auf diesen Baum fli\_\_\_en sie auch gern plö\_\_\_lich in großen Sä\_\_\_en hinauf, um dann, auf der Spi\_\_\_e si\_\_\_end, neugierig herunterzuspi\_\_\_en. Normalerweise stür\_\_\_en sie nicht ab. Ihr Schwan\_\_\_ hilft ihnen dabei, das Gleichgewicht zu halten. Sollten sie doch einmal irgendwo herunterfallen, ist ein Besuch beim Tierar\_\_\_t angeraten.